

# **B**ibliothek der □ Unterhaltung und des Wissens

---

---

Mit Original-Beiträgen der  
hervorragendsten Schriftsteller  
==== und Gelehrten ====  
sowie zahlreichen Illustrationen

Jahrgang 1910. Fünfter Band



Union Deutsche Verlagsgesellschaft  
:: Stuttgart, Berlin, Leipzig ::

**Der Weizentopf von Coriba.** — In dem Franziskanerkloster der mexikanischen Stadt Coriba wird noch heute ein flacher irdener Topf von etwa dreißig Zentimeter Durchmesser aufbewahrt, der in deutscher Sprache die eingegrabene Inschrift trägt: „Wer aus mir trinkt, der denke an Gott.“

Dieser Topf hat, wie alte Pergamente beweisen, seine besondere Geschichte, die mit dem heutigen Weizenbau in Amerika innig verknüpft ist. In den Jahren, als Cortez Mexiko zu erobern suchte, wurde einmal aus Spanien für seine Truppen zur Verproviantierung Reis nach Mexiko gesandt. Die Ladung kam an, und ein Teil derselben ging nach Coriba. In diesem Reis wurden zufällig vier Weizenkörner gefunden, die ein Franziskanerpater sofort in dem erwähnten Gefäße einsetzte, das durch eine merkwürdige Verkettung von Umständen gleichfalls nach Amerika verschlagen worden war. Der Weizen ging auf, trug reichlich Früchte, die der Pater wiederum ausäte, so daß in wenigen Jahren schon ein kleines Weizenfeld vorhanden war — der Ursprung von Amerikas heutigen unermesslichen Weizenfeldern.

Fremden, die das alte Kloster in Coriba besuchen, wird noch heute der irdene Topf wie eine kostbare Reliquie gezeigt.

W. R.